

DigitalMAGAZIN plus

von  **INFOSAT**



Statement des Tages

Dr. Peter Charissé, Geschäftsführer ANGA COM

„Mit dem Umzug erreichen wir dieses Jahr bei Erscheinungsbild, Aufenthaltsqualität und Logistik ein neues Level. Die Resonanz der Aussteller auf unser neues Konzept ist hervorragend, viele haben ihre Standfläche gegenüber dem Vorjahr vergrößert. Im Kongressprogramm setzen wir erneut auf eine enge Verzahnung von Breitband und Medien – praxisnah und international.“

Schlagzeilen

- ▶ **ANGA COM 2017 veröffentlicht Kongressprogramm**
- ▶ **TechniSat: Neuer Satellitenreceiver ab sofort im Fachhandel erhältlich**
- ▶ **Samsung zeigt neues TV Premium Lineup in Paris**
- ▶ **Deutsche TV-Plattform unterstützt Kabel-Digitalumstellung in Baden-Württemberg, Hessen und NRW**

ANGA COM 2017 veröffentlicht Kongressprogramm

Die ANGA COM, Fachmesse und Kongress für Breitband, Kabel & Satellit hat heute eine Vorschau auf ihr Kongressprogramm mit insgesamt 27 Veranstaltungspanels veröffentlicht. Kooperationspartner sind das Medienforum NRW und führende Verbände der Breitband- und Medienbranche. Getreu dem Motto ‚Where Broadband meets Content‘ umfassen die Top-Themen gleichermaßen den Ausbau der Breitbandnetze und aktuelle Entwicklungen im Fernsehmarkt.

Die gemeinsame Eröffnungsdiskussion mit dem Medienforum NRW ist in diesem Jahr mit besonders hochkarätigen Vertretern der Breitband- und Medienbranche besetzt: Dr. Hannes Ametsreiter (CEO, Vodafone Deutschland), Niek Jan

van Damme (Vorstand Deutschland, Deutsche Telekom), Anke Schäferkordt (Geschäftsführerin, Mediengruppe RTL Deutschland), Carsten Schmidt (Vorsitzender der Geschäftsführung, Sky Deutschland), Ronny Verhelst (CEO, Tele Columbus) und Christoph Vilanek (CEO, freenet). Die Diskussion trägt den Titel „Gigabit, 4K und Over the Top: Breitband und Medien in der Disruption“.

Den Höhepunkt des internationalen Programmteils, der aus insgesamt 14 englischsprachigen Panels besteht, bildet der International Television & Broadband Summit. Sprecher sind: Yvette Kanouff (Senior Vice President / General Manager Service Provider Business, Cisco), Gerhard Mack (Chief Commercial Operations Officer, Vodafone Deutschland), Steve McCaffery (President International, ARRIS Group), Mads Arnbojorn Rasmussen (CTO of Huawei Europe, Huawei) und Dr. Dirk Wössner (President, Consumer Business Unit, Rogers Commu-

Medienpartner

TechniSat

freenetTV

 **telecolumbus**

 **M7**

nications).

Zu den Medienthemen des Kongressprogramms zählen die Stichworte AppTV und OTT, HD und UHDTV, DVB-T2, Virtual Reality, Big Data, Personalized TV, Urheberrecht und die Anbietervielfalt im Fernsehmarkt. In den Breitbandpanels geht es u.a. um Gigabit-Netze, neue Kooperationsmodelle, DOCSIS 3.1, WiFi, Internet of Things, Smart Home und Smart City.

Das Medienforum NRW, das in diesem Jahr vom Mediennetzwerk.NRW organisiert wird, gestaltet am Eröffnungstag medienpolitische Kongresspanels und Streitgespräche. Im Fokus der Veranstaltungen stehen dabei vor allem die Veränderungen der Kommunikation und Meinungsbildung durch Intermediäre und die Herausforderungen, die sich daraus für die Medienpolitik und Medienanbieter ergeben.



Die ANGA COM wird dieses Jahr auf dem Kölner Messegelände umziehen und in zwei neue Ausstellungshallen und das moderne CongressCentrum Nord wechseln. Zu den weiteren Neuerungen gehört u.a. eine Open Air Plaza mit Food Trucks. Bereits jetzt haben sich mehr als 420 Aussteller angemeldet.

Dr. Peter Charissé, Geschäftsführer der ANGA COM: „Mit dem Umzug erreichen wir dieses Jahr bei Erscheinungsbild, Aufenthaltsqualität und Logistik ein neues Level. Die Resonanz der Aussteller auf unser neues Konzept ist hervorragend, viele haben ihre Standfläche gegenüber dem Vorjahr vergrößert. Im Kongressprogramm setzen wir erneut auf eine enge Verzahnung von Breitband und Medien – praxisnah und international.“

Der dritte Tag ist wie im Vorjahr als Thementag Breitband konzipiert und bei Online-Voranmeldung komplett kostenfrei. Das Programm hat an diesem Donnerstag einen Schwerpunkt auf Infrastrukturthemen und adressiert gleichermaßen Kabel-

und Glasfasernetzbetreiber. Die Themenpalette der acht Strategie- und Technikpanels umfasst Regulierungsfragen für die Gigabit-Gesellschaft, Kooperationsmodelle für den Breitbandausbau, Smart City, Smart Home, Internet of Things und DOCSIS 3.1. Kooperationspartner des Thementags sind: Bitkom Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V., BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V., BUGLAS Bundesverband Glasfaseranschluss e.V., VATM Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V. und der ZVEI.

Die Anmeldung als Kongress- oder Messebesucher ist online unter www.angacom.de möglich. Der Besuch der Fachausstellung kostet bei vorheriger Online-Anmeldung 22,- Euro für drei Tage (Tageskasse: 35,- Euro), Dauerkarten für den Kongress sind ab 100,- Euro erhältlich, am 1. Juni 2017 ist der Besuch von Ausstellung und Kongress bei vorheriger Online-Anmeldung komplett kostenfrei. Die Kongresstickets für das gesamte Kongressprogramm der ANGA COM berechtigen auch zum Besuch aller Kongresspanels des Medienforum NRW.

Im Jahr 2016 konnte die ANGA COM eine Rekordbilanz von 450 Ausstellern und 18.000 Teilnehmern aus 76 Ländern vorweisen. Damit erzielte die Kongressmesse neben einem Anteil internationaler Besucher von 52 Prozent einen Besucherzuwachs von 6 Prozent. Sie bietet damit Netzbetreibern, Ausrüstern und Inhalteanbietern einen auf Breitband und audiovisuelle Medien fokussierten Marktplatz für ganz Europa.

Das Kongressprogramm können Sie unter folgendem Link herunterladen: [Download Kongressprogramm](#) Die ANGA COM wird von einer Tochtergesellschaft des Verbandes Deutscher Kabelnetzbetreiber (ANGA) ausgerichtet und seit vielen Jahren vom ZVEI-Fachverband Satellit & Kabel unterstützt. Im Jahr 2016 verzeichnete die Veranstaltung insgesamt 450 Aussteller aus 37 Ländern und 18.000 Fachbesucher aus 76 Ländern. Bei einem Anteil internationaler Besucher von 52 Prozent bietet die ANGA COM Netzbetreibern, Ausrüstern und Inhalteanbietern einen auf Breitband und Medien fokussierten Marktplatz für ganz Europa. Zu den Kooperationspartnern zählen Bitkom e.V., BREKO e.V., BUGLAS e.V., Deutsche TV-Plattform e.V., DVB, eco, ISBE – International Society of Broadband Experts, Medienforum NRW, SCTE – The Society for Broadband Professionals und der VATM e.V. Sponsoringpartner sind ASTRA Deutschland, AVM, Nokia, QVC, Telekom Deutschland und Unitymedia.

>>Mehr

Medienpartner

TechniSat

freenetTV

telecolumbus

M7

TechniSat: Neuer Satellitenreceiver ab sofort im Fachhandel erhältlich

Mit dem DIGIT S3 DVR präsentiert TechniSat einen neuen HDTV-Satellitenreceiver für den Empfang von unverschlüsselten digitalen TV- und Radioprogrammen. Mit dem kompakten Digitalreceiver, der ein optimales Preis-Leistungsverhältnis bietet, kann man allein über die Orbitposition ASTRA 19,2° Ost hunderte Fernsehprogramme und Radiosender unverschlüsselt genießen – auch in HD-Qualität.

Mit perfekter Aufnahmefunktion.

Der DIGIT S3 DVR verfügt nach Anschluss eines externen Speichermediums, wie z. B. USBFestplatte, über die Möglichkeit, digitale TV- und Radioprogramme aufzuzeichnen. Aufgezeichnete Sendungen können jederzeit ohne Qualitätsverlust wiedergegeben werden. Zudem können Sie unverschlüsselte Aufnahmen nachträglich bearbeiten, Werbung herauschneiden oder Sprungmarken zu Ihren Lieblingsszenen setzen. Über die kostenfreie digitale Programmzeitschrift „SIEHFERN INFO“ (SFI), die beim DIGIT S3 DVR integriert ist, können Sie Ihre Lieblingssendungen per Knopfdruck programmieren. Diese werden zuverlässig auf einem externen Datenträger, der an den DIGIT S3 DVR angeschlossen ist, abgelegt.

TechniSat



Samsung zeigt neues TV Premium Lineup in Paris

Um seine neuen QLED TVs und den Frame TV, gebührend zu inszenieren, hat Samsung mit Paris eine „Stadt der Lichter“ gewählt. Das Carrousel du Louvre als Veranstaltungsort unterstreicht den Fokus auf das Samsung Lifestyle-TV-Konzept.

Die Vielfalt des Internetradios genießen.

Mit der integrierten Internetradio-Funktion greifen Sie auf tausende Internetradio-Sender zu. Hierzu muss der DIGIT S3 DVR mit dem Heimnetzwerk über LAN verbunden werden. Die 20 beliebtesten Internetradio-Sender sind bereits in der Radioliste vorprogrammiert. Weitere Sender können einfach durch die Eingabe von URL-Adressen hinzugefügt werden.

Intuitive Bedienung dank DigiButler Services.

Der kompakte DIGIT S3 DVR (18 x 4,4 x 13 cm) verfügt über die beliebten TechniSat Mehrwertdienste. So sind Installation und Handhabung komfortabel und intuitiv möglich. Schon bei der Erstinbetriebnahme erleichtert „AutoInstall“ dem Zuschauer die Grundeinstellung der Set-Top-Box. Der kostenlose Programmistenmanager „ISIPRO“ erspart lästige manuelle Sendersuchläufe und sorgt für aktuelle Programmlisten. Durch automatische Software-Updates via „TechniMatic“ ist der DIGIT S3 DVR zukunftssicher, denn Software-Änderungen und -Verbesserungen werden auf Wunsch automatisch eingespielt. Der DIGIT S3 DVR ist „Made in Germany“. Mit der Registrierung des Satellitenreceivers kann man den 2-jährigen, gesetzlichen Gewährleistungsanspruch in einen 3-jährigen Garantieanspruch umwandeln. Der DIGIT S3 DVR ist ab sofort im Fachhandel in der Farbe schwarz für 109,99 € UVP verfügbar.

[>>Mehr](#)

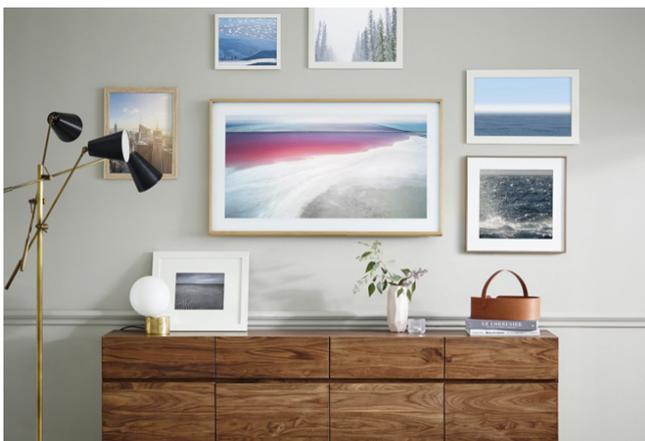
Medienpartner

TechniSat

freenetTV

 **telecolumbus**

 **M7**



Die neuen TV-Modelle orientieren sich laut dem Hersteller am Lebensstil der Konsumenten und adressieren die Aspekte, die Nutzern wichtig seien: Samsung nennt es Q Picture, Q Style und Q Smart. Frame TV realisierte Samsung erneut in Zusammenarbeit mit dem bekannten Schweizer Designer Yves Behar.

Der Frame TV soll im „Kunstmodus“ wie ein gerahmtes Kunstwerk an der Wand erscheinen. Statt einer schwarzen Fläche wie bei herkömmlichen TVs zeigt das Display ein digitales Kunstwerk. Das Motiv können Nutzer aus über 100 Bildern in unterschiedlichen Kategorien auswählen, darunter Landschaftsbilder, Architektur, Tierwelt, Action oder Zeichnungen. Auch können sie eigene Bilder nutzen. Wechselbare Rah-

men-Designs und ein optional erhältlicher Staffelei-Ständer stehen ebenfalls zur Auswahl. Zudem ist der Frame TV mit einem neuen unauffällig verlegbaren optischen-Kabel und einer lückenlosen Wandhalterung ausgestattet. Dadurch können Nutzer den Fernseher beinahe ohne Wandabstand und nahezu ohne störende sichtbare Kabel platzieren. Optimierte Quantum Dots auf Basis einer neuen Metalllegierung sorgen bei QLED TV für einen enormen Sprung in puncto Farbvolumen, Helligkeit, Kontrast und Betrachtungswinkel. Die neuen Modelle stellen den DCI-P3-Farbraum für digitales Kino zu einhundert Prozent dar. Mit einer Spitzenhelligkeit von 1.500 bis 2.000 Nits sollen sie als erste TVs überhaupt 100 Prozent Farbvolumen erreichen.

Für seine QLED-Modelle hat Samsung sein Tizen basierendes Smart TV-Konzept abermals überarbeitet. Die Smart Remote, mit der sich verschiedene Inhalte und kompatible, angeschlossene Geräte steuern lassen, wurde weiter optimiert und unterstützt noch mehr externe Geräte. Beinahe alle Funktionen des TVs lassen sich auch per Sprache steuern. Kombiniert mit der optimierten Smart View App – verfügbar für Android und iOS Mobilgeräte – sollen Nutzer ihren personalisierten Smart Hub auch auf dem Smartphone genießen können. „TV Plus“ bietet On-Demand-Dienste, teilweise mit 4K-Inhalten, die sich direkt in die Senderliste einbinden lassen.

>>Mehr

Deutsche TV-Plattform unterstützt Kabel-Digitalumstellung in Baden-Württemberg, Hessen und NRW

Die Deutsche TV-Plattform unterstützt die im Juni 2017 anstehende Umstellung auf digitalen Kabelempfang im Netz von Unitymedia in Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Zwischen dem 1. und 30. Juni schaltet der Kabelnetzbetreiber dort in fünf Wellen die analoge Verbreitung im gesamten Verbreitungsgebiet ab. Betroffen sind rund 640.000 Kabel-TV-Haushalte, die ihre Programme noch analog empfangen.

Die Deutsche TV-Plattform unterstützt das Projekt mit Informationen rund um den Umstieg für TV-Branche, Handel und Verbraucher. Zum Auftakt veranstaltet die Deutsche TV-Plattform heute einen Branchen-Workshop, in dessen Rahmen unter anderem Potenziale für Hersteller, Handel und Installationsbetriebe ausgelotet werden. Die Veranstaltung wird von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr live auf www.tv-plattform.de

gestreamt. Parallel dazu ist seit heute ein Webspecial mit Aufklärungsmaterial für Verbraucher auf der Internetseite der Deutschen TV-Plattform verfügbar.



Andre Prahl, Vorstandsvorsitzender der Deutschen TV-Plattform: „Wir begrüßen die Entscheidung von Unitymedia, künftig ausschließlich auf digitale Verbreitung zu setzen. Die Deutsche TV-Plattform engagiert sich seit über 25 Jahren für die Einführung des digitalen Fernsehens. Wir haben bereits

Medienpartner

TechniSat

freenetTV

telecolumbus

M7

mehrere Umstellungen erfolgreich begleitet, zum Beispiel die Einführung von DVB-T oder die Abschaltung des analogen Satellitenfernsehens. Folgerichtig begleitet die Deutsche TV-Plattform jetzt sehr gerne das Vorhaben von Unitymedia. Wir hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und wir künftig ähnliche Initiativen von Kabelnetzbetreibern unterstützen können.“

Christian Hindennach, Senior Vice President Consumer bei Unitymedia: „Wir empfehlen den Verbrauchern, schon jetzt zu

handeln. Wer Fragen zur TV-Umstellung hat, erhält in unseren Shops Antworten und persönliche Hilfe. Unsere im Hanauer Pilotprojekt gesammelten Erfahrungen zeigen, dass unsere Kunden klar auf Digitalisierungskurs sind. Das hat einfache Gründe: Der Umstieg ist kinderleicht, und der Empfang des digitalen Fernsehens kostet nichts extra. Wir setzen auf die frühzeitige und umfassende Information unserer Kunden und sind dank unserer Partner, auch im Einzel- und Fachhandel, nah am Kunden.“

[>>Mehr](#)

ANZEIGE

TELE COLUMBUS GRUPPE – IHR ANSCHLUSS AN DIE ZUKUNFT

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber und versorgt bundesweit rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte mit Fernsehen, Internet und Telefon sowie weiteren Zusatzdiensten wie Mobilfunk oder WLAN.

Als enger Partner für Wohnungswirtschaft, Kommunen, Netzbetreiber und Endkunden baut und betreibt das Unternehmen leistungsstarke Breitband-Netze in hybrider Glasfasertechnologie.



Noch 14 Tage: DVB-T wird abgeschaltet

In 14 Tagen ist das TV-Bild über Antenne weg: Um Ende März nicht vor einem schwarzen TV-Bildschirm zu sitzen und pünktlich zum Start von DVB-T2 HD und freenet TV in den Genuss aller Top-Programme in schärfster Bildqualität zu kommen, haben bereits viele Verbraucher vorgesorgt.

[>>Mehr](#)

Abschied vom analogen Kabel-TV: Betreiber will Verbraucher beraten

Mit einer Aufklärungskampagne will Unitymedia in den kommenden Wochen das Aus für das analoge Kabelfernsehen in Hessen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen begleiten. In den drei Bundesländern wird im Juni in mehreren Wellen komplett auf das digitale Signal umgestellt, wie der Kabelnetzbetreiber am Mittwoch, den 15. März in Frankfurt ankündigte.

[>>Mehr](#)

Medienpartner



ANZEIGE

freenet TV

Jetzt upgraden auf DVB-T2 HD! Das neue Antennenfernsehen

**FULL HD
3 MONATE
GRATIS**

- ✓ Scharfes Bild: Full HD
- ✓ Alle Top Programme in Full HD
- ✓ Einfache Bedienung



[Receiver holen >](#)

Video-Streaming - Anbieter zielen auf den Massenmarkt

Streaming-Anbieter sind die neue Kraft in der TV-Industrie. Mit wachsender Verbreitung von schnellen Internet-Anbindungen und netzfähiger TV-Geräte wird das Streaming zunehmend populär. Laut einer Studie von Goldmedia nutzten bereits im Sommer 2016 in Deutschland 43 Prozent aller Onliner kostenpflichtige Angebote - das sind rund 24 Millionen Nutzer.

[>>Mehr](#)

Studie: Zuschauerzahlen für werbebasierte Video-On-Demand-Angebote steigen durch mobile Geräte

Ooyala stellt heute seinen Q4 2016 Global Video Index vor. Dieser zeigt, dass werbebasierte Video-On-Demand (AVOD)-Angebote mit globaler Distribution am häufigsten mobil aufgerufen werden. Der Report legt außerdem Abweichungen bei den Sehgewohnheiten auf verschiedenen Geräten in unterschiedlichen Teilen der Welt offen und beobachtet den Aufstieg von mobilen Geräten als vorrangige Abspielquelle für Videos.

[>>Mehr](#)

„You Are Wanted“: Schweighöfer und Amazon holen ganz weit aus

Das neue Fernsehen nimmt Gestalt an: Auf der Serie „You Are Wanted“ mit Matthias Schweighöfer als Produzent, Hauptdarsteller und Regisseur lastet eine hohe Erwartung. Denn sie muss reüssieren.

[>>Mehr](#)

Netflix will den letzten Film von Orson Welles vollenden

Netflix will den letzten, unvollendeten Film des US-Regisseurs Orson Welles nach Jahrzehnten doch noch zu Ende produzieren und veröffentlichen. Der Streaming-Anbieter werde die globalen Rechte an „The Other Side of the Wind“ erwerben und dessen Restauration und abschließende Produktion übernehmen, hieß es in einer Pressemitteilung vom Dienstag, den 14. März.

[>>Mehr](#)

Medienpartner

TechniSat

freenet TV

 **telecolumbus**

 **M7**

ANZEIGE

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FÜR KABEL- UND IPTV

TV-Entertainment auf First und Second Screen

Nr. 1
B2B TV-Service Anbieter!



www.m7deutschland.de 

Paar mit Fernbedienung © Goodlitz / depositphotos.com

Gladbach gegen Schalke ab 21 Uhr

Sport1: Achtelfinalrückspiel der UEFA Europa League live

Showdown im deutschen Europapokalduell: Borussia Mönchengladbach empfängt am kommenden Donnerstag, 16. März, den FC Schalke 04 zum Achtelfinal-Rückspiel der UEFA Europa League. Wer setzt sich im deutschen Duell durch und darf weiter vom Titel träumen? Die Antwort gibt es am Donnerstag ab 19:00 Uhr mit umfangreicher Vor- und Nachberichterstattung live und exklusiv im deutschen Free-TV auf SPORT1 sowie im Livestream auf SPORT1.de und im digitalen Sportradio SPORT1.fm.

[>>Mehr](#)



SPORT1 MEDIA startet Dynamic Ad Insertion bei Zattoo

SPORT1 MEDIA startet gemeinsam mit Zattoo, dem führenden TV-Streaming Anbieter Europas, eine neuartige Technologielösung für Werbeszenarien im verschmelzenden TV und Internetwerbemarkt: die serverbasierte Dynamic Ad Insertion. Mithilfe dieser Technologie werden Werbeblöcke aus dem Livestream von SPORT1 ausgeschnitten und über den Adserver in Echtzeit neu befüllt.

[>>Mehr](#)

KiKA feiert 20. Geburtstag

Vor 20 Jahren ging er erstmals auf Sendung und ist seitdem aus vielen Kinder- und Wohnzimmern junger Zuschauer und deren Eltern nicht mehr wegzudenken: Der gemeinsame Kinderkanal KiKA von ARD und ZDF.

[>>Mehr](#)

Medienpartner









Schlagersender radio B2 jetzt in Greifswald auf UKW

radio B2, Deutschlands Schlager-Radio, sendet jetzt auch in Greifswald auf UKW. Schlagerfans können den 800 Watt starken Sender in der Hansestadt und Umgebung ab sofort auf der Frequenz UKW 87,8 MHz empfangen.

>>Mehr

WDR 5 strahlt alle Preisträger des Deutschen Hörbuchpreises aus

WDR 5 strahlt in den nächsten Wochen erstmals alle mit dem Deutschen Hörbuchpreis 2017 ausgezeichneten Hörbücher aus. Den Anfang macht am 18. März 2017 Joachim Meyerhoffs Live-Lesung von „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“.

>>Mehr

ANZEIGE



vivanty
Das Beste aus Sterneküche, Wirtschaft, Automobile, Reisen & Hotels, Lifestyle & die besten Interviews

JETZT LESEN!

Am Kiosk, im Abo oder als ePaper

www.vivanty.de

DLR: Europäisches Erdbeobachtungsprogramm ist einsatzfähig

Umweltschutz, Landwirtschaft, Stadtplanung: Dies sind nur einige der Bereiche, die von den Erdebeobachtungsdaten der Sentinel-Satelliten des europäischen Copernicus-Programms profitieren werden. Fünf dieser Satelliten liefern bereits heute vielfältige Informationen über Zustand und Beschaffenheit der Erdoberfläche: Damit ist das Copernicus-System nun einsatzfähig.

>>Mehr

Hass und Fake im Netz: Maas droht mit Millionen-Bußgeldern

Der Bundesjustizminister erhöht den Druck auf die Betreiber sozialer Netzwerke: Er will sie per Gesetz zu einem härteren Vorgehen gegen Hasskommentare und Fake News bringen. Branchenverbände aber warnen.

>>Mehr

Medienpartner



Gehackte Twitter-Konten verbreiten Nachrichten von Erdogan-Anhängern

Zahlreiche Twitter-Konten werden plötzlich mit Nazi-Vorwürfen gegen Deutschland und die Niederlande übersät - ein Echo des aktuellen Streits um Wahlkampfauftritte. Gehackt wird eine App, die mit vielen Twitter-Profilen verknüpft war. Auch Promis sind betroffen.

>>Mehr



Nach Twitter-Hack: Verbundene Apps prüfen

Bei Hacks von Internetkonten sind nicht immer unsichere Passwörter das Problem. Auch geschenktes Vertrauen kann zum Bumerang werden, wenn Apps oder Dienste, denen man Zugriff auf seine Konten gewährt hat, Sicherheitslücken aufweisen.

>>Mehr

Bitkom: Digitalisierungspotential wird zu selten genutzt

E-Mail für die Geschäftskorrespondenz, das digitale Dokumentenarchiv, Online-Bewerbungen oder ein Social-Media-Auftritt für den Vertrieb gehören für viele Unternehmen in Deutschland heute zum Alltag, doch das Digital-Potenzial für das eigene Kerngeschäft sehen bislang nur wenige.

>>Mehr

ANZEIGE



Jetzt am Kiosk,
im Abo und als App

www.**InfoDigital**.de

Medienpartner

TechniSat

freenetTV

telecolumbus

M7

Über DigitalMAGAZIN plus

Bereits seit 2005 gehört das Digitalmagazin aus dem INFOSAT-Verlag zu den zentralen Informations- und Meinungsmedien der Medienbranche. Mit unserem Premium Branchen-Newsletter adressieren wir unsere Abonnenten werktätlich per E-Mail mit allen wichtigen News aus der digitalen Medienwelt rund um TV, Radio und Breitband. Mit Digitalmagazin Plus haben wir unser Angebot nochmals erweitert und um aktuelle Stimmen und Interviews aus der Medienszene und zahlreiche weitere Neuerungen ergänzt.



Jetzt kostenlos anmelden!

Digitalmagazin Plus erhalten Sie auf Wunsch kostenlos werktätlich per E-Mail. Dazu brauchen Sie sich nur auf unseren Internetseiten unter www.infosat.de/digitalmagazin zum Bezug unseres Premium-Branchennewsletters anzumelden. Wir halten Sie dann mit Digitalmagazin Plus jederzeit auf dem aktuellen Stand.

► Jetzt kostenlos anmelden!

www.infosat.de/digitalmagazin

Impressum

Digitalmagazin plus bietet Führungskräften und Entscheidern in der Medienbranche, Fachhändlern und Verbrauchern einen tagesaktuellen Überblick über die wichtigsten Fakten und Ereignisse. Der Branchendienst erscheint von Montag bis Freitag und wird per E-Mail mit Link auf ein PDF versendet. Um Digitalmagazin plus einwandfrei betrachten zu können, benötigen Sie daher eine Möglichkeit, Dateien im PDF-Format anzusehen. Dies ist über ein entsprechendes Browserplugin oder einen PDF-Betrachter als Programm oder Smartphone App möglich. Eine aktuelle Version des Adobe Acrobat Reader steht Ihnen unter der folgenden Adresse kostenlos zum Download bereit: get.adobe.com/de/reader/

Nachdruck und Reproduktion von Inhalten aus Digitalmagazin plus sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Der Inhalt ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Wir kontrollieren die Inhalte der Seiten, auf die wir verlinken, vorab sorgfältig. Trotzdem können wir keine Haftung für die Inhalte der verlinkten Seiten übernehmen. Für deren Inhalte sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Herausgeber ist die Redaktion INFODIGITAL, ViSdP Marita Schmitt, Online-Redaktion: Udo Bley, Hermann Dresen, Redaktionsassistent: Anne Robertz

Geschäftsführerin: Marita Schmitt
Amtsgericht Wittlich HRB 11629
Ust.-IDNr.: DE 149 932 815

Kontakt:

Digitalmagazin plus, INFOSAT Verlag & Werbe GmbH,
Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun.
Tel: 06592 / 929-8721, Fax: 06592 / 929-8729
E-Mail Redaktion: redaktion@digitalmagazin.info,
E-Mail Aboverwaltung: abo@digitalmagazin.info,
Internet: www.digitalmagazin.info

WIDERRUFSBELEHRUNG

Der Zusendung von Digitalmagazin plus kann jederzeit schriftlich gegenüber der INFOSAT Verlag & Werbe GmbH, Julius-Saxler-Str. 3, 54550 Daun oder online (abo@digitalmagazin.info) widersprochen werden. Im Falle des Widerspruchs wird die Zusendung des werktätlichen Branchendienstes Digitalmagazin plus unverzüglich eingestellt. Lesen Sie mehr zu den Datenschutzbestimmungen.